

TURNIERAUSSCHREIBUNG

Sichtungsturnier U10

16. und 17. März 2019

- Turnierausschuss:** Michelle Baacke, Jörg Barthel, Dirk Hordorff, Michael Kreuzer, Ludwig Rühl, René Schäfer
- Turnierleitung:** René Schäfer
- Oberschiedsrichter:** Jörg Barthel
- Öffentlichkeitsarbeit:** Sebastian Hafner, Michael Otto
- Termin:** 16. und 17.03.2019
- Turnierort:** Hessischer Tennis-Verband
Auf der Rosenhöhe 68
63069 Offenbach
Telefon: 069 / 984032-43 (an den Turniertagen)
- Wettbewerb:** 16.03.2019: Konditionstest und Einzel Junioren U10
17.03.2019: Konditionstest und Einzel Juniorinnen U10
- Bodenbelag:** 4-Feld-Halle mit Kunststoffboden (Rebound Ace, Profilschuhe mit abriebfester PU-Sohle)
- Spielmodus:** Vorrunde: Kästchenmodus (acht 3er Kästchen)
Haupt- und Nebenrunde: KO-System (8er Feld)
- Die Spielzeit beträgt maximal 20 Minuten pro Match. Es wird nach der Tiebreak-Regel gezählt.**
- Ballmarke:** HTV Green
- Meldungen:** Online über den [Turnierkalender](#)
- Meldeschluss:** 11.03.2019 um 23:59 Uhr
- Meldeschluss Bezirke:** 12.03.2019 um 12:00 Uhr per Meldeformular an René Schäfer (rene.schaefer@htv-tennis.de)
- Zulassung:** Spielerinnen und Spieler, die eine ID-Nummer, eine Spielberechtigung für einen dem HTV angeschlossenen Verein besitzen und von den Bezirken gemeldet werden.
Pro Konkurrenz werden 24 Teilnehmer/innen zugelassen.
- Jeder Tennisbezirk meldet jeweils vier Junioren und vier Juniorinnen der Jahrgänge 2009 und jünger in der Reihenfolge der Spielstärke und je einen Nachrücker.**

Die Junioren und Juniorinnen bestätigen ihre Meldung online über den Turnierkalender.

- Nenngeld:** Es wird kein Nenngeld erhoben.
- Preise:** Medaillen für die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten.
- Tagesablauf:**
- 08:30 bis 09:00 Uhr: Sign-in
 - 09:00 Uhr: Begrüßung und Einweisung / Spielmodus
 - 09:15 Uhr: Konditionstest / Auslosung Kästchenspiele
 - 10:00 Uhr: Vorrundenspiele
 - 12:00 Uhr: Mittagspause / Auslosung Endrunde
 - 13:00 Uhr: Endrundenspiele

Spielplan Vorrunde:

	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
10:00 – 10:20	A1 - A3	C1 - C3	E1 - E3	G1 - G3
10:20 – 10:40	B1 – B3	D1 – D3	F1 – F3	H1 – H3
10:40 – 11:00	A1 – A2	C1 – C2	E1 – E2	G1 – G2
11:00 – 11:20	B1 – B2	D1 – D2	F1 – F2	H1 – H2
11:20 – 11:40	A2 – A3	C2 – C3	E2 – E3	G2 – G3
11:40 – 12:00	B2 – B3	D2 – D3	F2 – F3	H2 – H3

Spielplan Endrunde:

- 13:00 Uhr: Hauptrunde der Drittplatzierten
- 13:20 Uhr: Hauptrunde der Zweitplatzierten
- 13:40 Uhr: Hauptrunde der Gruppensieger
- 14:00 Uhr: Halbfinale der Drittplatzierten (HR und NR)
- 14:20 Uhr: Halbfinale der Zweitplatzierten (HR und NR)
- 14:40 Uhr: Halbfinale der Gruppensieger (HR und NR)
- 15:00 Uhr: Endspiele der Drittplatzierten (HR und NR)
- 15:00 Uhr: Endspiele der Zweitplatzierten (HR und NR)
- 15:20 Uhr: Endspiele der Gruppensieger (HR und NR)
- Ca. 16:00 Uhr: Siegerehrung

Sportmotorik

Um den Anforderungen einer HTV-Jüngstentsichtung gerecht zu werden, ist auch ein sportmotorischer Teil für alle Teilnehmer verpflichtend. Dabei wird jeweils eine Übung aus den Bereichen Lauf, Sprung, Wurf und Geschicklichkeit gefordert.

- **Lauf:** Grundliniensprint

Der Läufer startet auf Kommando von der Mitte der Grundlinie, von dort zum Wendekegel rechts, um den Wendekegel herum, zum Wendekegel links, um den Wendekegel herum und zurück zur Mitte der Grundlinie.

- **Sprung:** Dreisprung / Dreierhop

Sprung aus der Schrittstellung, ein Fuß an der Linie, ohne Anlauf, links – rechts beidbeinige Landung bzw. rechts – links beidbeinige Ladung

- **Wurf:** Beidhändiger Medizinballwurf (1 kg)

Beidhändiger Medizinballwurf mit beiden Händen über dem Kopf, parallele Grundstellung – beide Füße an der Linie – ohne Anlauf

- **Geschicklichkeit:** Koordinationsslalom

Der Läufer hat in der einen Hand einen Tennisschläger, in der anderen Hand einen Tennisball und startet hinter der Grundlinie. Auf Startkommando muss der Tennisball mit dem Schläger (ganze Hand am Griffband) auf den Boden geprellt werden und dabei durch den Slalom hin- und zurückgelaufen werden. Am Ende muss der Ball, hinter der Grundlinie, mit der Hand festgehalten werden. Wird der Ball unterwegs verloren, so muss der Slalomlauf dort fortgesetzt werden, wo der Ball verloren ging.